

Messe Berlin Jahresbilanz: 500 Millionen Euro und große Pläne!

Messe Berlin erzielt 2024 Rekordumsatz; Gitex stärkt Tech-Standort. Diskussion um Umzug nach Tempelhof hält an.



Berlin, Deutschland - Die Messe Berlin hat im Jahr 2024 ein Rekordergebnis von fast 500 Millionen Euro Umsatz erzielt. Ein Überschuss von rund 55 Millionen Euro konnte realisiert werden, wobei 25 Millionen Euro aus dem Geschäft mit dem Flüchtlingszentrum auf dem ehemaligen Flughafen Tegel stammen. Diese positiven Finanzzahlen tragen zur strategischen Planung der Messe bei, die eine internationale Expansion, insbesondere nach Osten, anvisiert, um die Außenwirtschaft zu diversifizieren. Laut **rbb24** plant die Messe, jährlich eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen, um Berliner Marken gegen internationale Konkurrenz zu verteidigen.

Ein zentrales Ereignis, das die Messe Berlin kürzlich veranstaltet

hat, ist die Gitex, eine bedeutende Tech-Messe, die Ende Mai in der Hauptstadt stattfand. Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey hat diese Veranstaltung aktiv nach Berlin geholt. Gitex ist eine der größten Messen für Start-ups und soll als Brücke zur arabischen Welt fungieren. Dr. Mario Tobias, der CEO der Messe Berlin, bezeichnete Gitex als „größten Coup“ seiner Amtszeit. Kritiker hingegen bemängeln, dass die Messe wirtschaftlich durch den Auftrag in Tegel saniert wurde.

Pläne für die Zukunft

In der Diskussion um die zukünftige Ausrichtung der Messe bringt Reinhard Müller einen Vorschlag ins Spiel: die Verlagerung der Messe nach Tempelhof und der Bau eines neuen Konferenzzentrums. Müller argumentiert, dass Berlin ein großes Konferenzzentrum für 5.000 bis 10.000 Personen benötigt. Intern wird jedoch bezweifelt, dass dieses Vorhaben realisierbar ist, vor allem in Bezug auf die notwendigen Verkehrsanbindungen. Wirtschaftssenatorin Giffey lehnt die Umzugspläne ab und setzt auf die strategische Expansion der bestehenden Messe.

Unterdessen plant Dr. Mario Tobias für das Jahr 2026 die internationale Tech-Konferenz „Smart Health Asia“ in Singapur sowie einen Ableger der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Lateinamerika. Diese Veranstaltungen sind Teil der Bestrebungen, die Messe Berlin weiter global zu positionieren.

Bedeutung für die Startup-Szene

Die Bedeutung Berlins als Technologie- und Startup-Hub wird durch die zahlreichen Veranstaltungen unterstrichen, die die Messe Berlin organisiert. Im Rahmen der Gitex EUROPE, die vom 21. bis 23. Mai 2025 stattfindet, wird eine Vielzahl von Digitalisierungsthemen behandelt, darunter Künstliche Intelligenz, Metaverse und Cybersecurity. Diese Messe richtet sich an eine breite Zielgruppe, darunter Coder, Entwickler, Tech-CEOs und Investoren. Laut **Messe Berlin** sind in der Hauptstadt

über 5.600 Startups angesiedelt, darunter 25 gegründete Unicorns. Im vergangenen Jahr erhielt Berlin nicht weniger als 50% des in deutsche Startups investierten Kapitals.

Zusätzlich präsentieren sich aktuell rund 20 Startups auf der Gitex GLOBAL mit Unterstützung von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie. Diese Initiativen tragen dazu bei, Berlins Position als Vorreiter in der deutschen Startup-Landschaft weiter zu festigen.

Insgesamt zeigen die Entwicklungen rund um die Messe Berlin und die zahlreichen Initiativen, dass die Stadt auch in Zukunft eine zentrale Rolle im internationalen Messegeschäft spielt. Die Verbindung zwischen der Messe und der Start-up-Szene könnte dabei den entscheidenden Unterschied im globalen Wettbewerb darstellen. Die Messegesellschaft veranstaltet jährlich über 300 eigene Messen und bleibt somit ein bedeutender Akteur im Exportmarketing. Zudem unterstützt das Bundeswirtschaftsministerium kleine und mittlere Unternehmen durch Programme, die Messeteilnahmen im In- und Ausland fördern, wie aus **AUMA** hervorgeht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• www.messe-berlin.de• www.auma.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net